





Magdeburger Angelegenheiten

Ihre schönen Tage...

Eigentlich hat es niemand mehr geglaubt, daß ihr kommt. Mit Kopfschütteln und Seufzern begrüßten wir jeden neuen Arbeitsmorgen...

Aber nun seid ihr gekommen, ihr schönen Tage. Nicht wie ein Geschenk, überraschend und ohne geahnt zu sein. Nein, so romantisch seid ihr nicht gekommen...

Ich aber will einen Entschluß fassen. Ich gehe auf meinen magern Meiderstrank zu und hole mir mein Frühjahrsjackett heraus. Grau ist es, sehr hell und fröhlich...

Donnerwetter, wie befohl ich euch bis zur Josef. Gättele ich jemand, der mit mir ausgeht, es müßte ein Staat sein, mit mir spazierenzugehen. Ich stehe mir also ein Loch in meine Arbeitszeit hinein und gehe spazieren...

Was hab ich aber auch Glück! Kaum bin ich hundert Schritte gegangen, da treffe ich einen Bekannten. Er sieht mich an und meint, ich sehe ganz frühlingsmäßig aus...

Nun atme ich frische Wadluft und Duft von Mäthern und Blüten. Es ist ja so alt und bleibt doch so neu. Es sind der Seligkeiten in jedem Jahre die gleichen...

Aber da pfeift es wie auf Verabredung von den hundert Dächern der hundert Fabriken her. Und die hundert Porten tun sich auf und mehr als viele hundert bezirzte und müde Gesichter eilen heraus...

Es war ja nur um der würdigen schönen Tage willen... R. R.

Hofpingarten

Die Gartenstadt Hofpingarten hielt ihre Generalversammlung ab. Die von der Verwaltung für das verflossene Geschäftsjahr vorgelegte Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung schließt ab mit einem Nettogewinn von 3936,36 Mark.

Die Gartenstadt Hofpingarten beginnt demnach das neue Geschäftsjahr unter den besten Ausichten. Die bei der Gründung erwarbener 120 000 Quadratmeter Landbesitz sind voll mit Eigenheimen besetzt.

Die Magdeburger Krankenhausnot

Ein vernichtendes Gutachten

Der Magistrat der Stadt Magdeburg bzw. die städtische Krankenhausverwaltung hat eine Denkschrift herausgegeben über den Ausbau der Magdeburger Krankenhäuser.

Die Stadtverwaltung hat im Jahre 1908 ihre Krankenanstalten von dem ärztlichen Direktor des Eppendorfer Krankenhauses (Hamburg), Professor Dr. Lehmann, und dem Baurat Ruppel (Hamburg) begutachten lassen.

Die Krankenanstalt Altstadt ist zur Aufnahme eines Krankenhauses überhaupt nicht geeignet. Es weist schwere hygienische und betriebstechnische Mängel auf. Die Gebäude stehen zu eng zusammen...

Das Krankenhaus Sudenburg weist einige betriebstechnische Mängel auf, die aus der Anordnung der Gebäude resultieren und hygienische Mängel besonders im chirurgischen Pavillon.

Ferner reichen beide Krankenanstalten zusammengenommen nicht für die Bedürfnisse einer Stadt in der Größe Magdeburgs aus. Es ist deshalb der Neubau eines Krankenhauses und die Ausgestaltung von Sudenburg...

Bisher nur unzureichende Verbesserungen

Die Stadtverwaltung hat sich trotzdem nicht entschließen können, nach dem Gutachten zu verfahren. Sie hat überwiegend aus finanziellen Gründen geglaubt, die Mängel des Krankenhauses Altstadt durch großzügige Umbauten beheben zu können...

Es ist zwar, besonders in den letzten Jahren, der Versuch gemacht worden, die schweren betriebstechnischen Mängel des Krankenhauses Altstadt zu beseitigen und wenigstens die rein wirtschaftlichen Anlagen der Anstalt zu vervollständigen.

Krankenhaus Altstadt als Bollwerk geschlossen

und durch einen Neubau ersetzt werden muß. Wir sind uns klar darüber, daß bei der augenblicklichen Finanzlage der Stadt die Durchführung wesentlich schwieriger sein wird...

Folgende der immer größer werdenden Ansprüche, die an die Anstalten gestellt werden, und infolge der Zunahme der Bevölkerung um fast ein Fünftel seit dem Gutachten von 1908 muß festgestellt werden...

Die Not der Junglehrer

Die Not der Junglehrer wächst von Juncel. Nach den Feststellungen des preussischen Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung waren am 15. November 1926 29 245 junge Lehrer und Lehrerinnen ohne Beschäftigung im Schuldienst...

Viele von diesen im Schuldienst unbefähigten Lehrern und Lehrerinnen sind ohne jeden ständigen Erwerb und müssen sich richtig durchhängen. Sie nähern sich durch Klavier- und Geigespielen, in Gastwirtschaften, durch Handel mit Zigarren und Zigaretten und allen möglichen andern Dingen.

Nun hat zwar der Preussische Landtag beschlossen, zur teilweisen Befreiung dieser Junglehrer 15,1 Millionen Mark auszugeben...

Die Aufnahmefähigkeit

Wir wollen zunächst nachprüfen, wie es mit der Aufnahmefähigkeit der Anstalten bestellt ist:

Table with columns for hospital type (e.g., Chirurgische Klinik, Medizinische Klinik) and bed counts (e.g., 260 Betten, 217 Betten).

Diese Ziffern sind aber tatsächlich zu hoch gegriffen. Nach einer allgemeinen Ansicht gelten 20 Prozent der Betten als nicht voll ausnutzbar bzw. als Reserve...

Würde auch diese Einschränkung berücksichtigt, so hätten wir 1615 — 175 Privatbetten = 1440 Betten davon entfallen auf die Entbindungsabteilung...

also insgesamt 451%. Rechnet man hierzu die knappe Anzahl der sonstigen gemeinnützigen Krankbetten, so wird ein Satz von etwa 5,5% erreicht. Dies wäre ein ähnliches Verhältnis, das Berlin bereits zu einer wesentlichen Vermehrung seiner Krankbetten beantragt hat...

Die durchschnittliche Belegung

betrug in den letzten beiden Jahren 1925/26, 1926/27 1940 Kranke. Die Höchste Belegung aber bezifferte sich auf 1394 Kranke im Jahre 1925, 1438 im Jahre 1926 bis November.

Dabei muß berücksichtigt werden, daß unsere Statistik mathematisch genau die vollen Verpflegungstage zählt, nicht aber anzeigt, daß häufig Krankenbetten an einem Tage mit mehreren Patienten belegt werden...

Aus den Aufstellungen ergibt sich, daß fast sämtliche Kliniken der Krankenanstalt Sudenburg zu stark belegt sind, insbesondere aber die Frauenklinik und die Augen- und Ohrenabteilung...

Wir hatten deshalb für erforderlich eine Erweiterung der Frauenklinik durch Aufstockung und die Schaffung von neuen Räumen für die Augen- und Ohrenabteilung.

Wir werden morgen die Fortsetzung der Denkschrift veröffentlicht, die Vorschläge für die weitere Ausgestaltung der Anstalten bzw. über einen Krankenhausneubau enthält.

auszuführen, aber damit wird das Geld noch lange nicht befreit. Mit dieser Summe können nur die Fortbildungszuschüsse für noch nicht im Schuldienst untergeordnete Schulamtsbewerber erhöht werden...

Der Reichstag hat sich denn auch zuerst bereit erklärt, 2,5 Millionen Mark für diesen Zweck neu in den Haushalt einzustellen, die Mehrheit ist aber von dem Beschluß zurückgegriffen und hat bei der dritten Lesung des Haushalts in namentlicher Abstimmung mit 195 gegen 186 Stimmen die Summe wieder gestrichelt...

Zentnerweise Kleingeld

Die Straßenbahn ist als das billigste auch das beliebteste Massenverkehrsmittel. Die vielen tausende Fahrgäste haben ihr Fahrgeld meist abgezahlt bereit, um sich und dem Fahrpersonal Erleichterung im Verkehr zu schaffen...

Der Schaffner, der abends seinen Dienst beendete, hat auf seinem Balken — es gibt deren fünf — seine Erwerbsmittel...















Die Leistungen der Angestelltenversicherung bestehen in der Hauptfache in Gewährung von Ruhegeld und Hinterbliebenenrente.

Ruhegeld erhält der Versicherte, wenn er berufs-unfähig oder seit wenigstens 26 Wochen vorübergehend berufs-unfähig oder 65 Jahre alt ist.

Das Ruhegeld setzt sich aus einem Grundbeitrag von 480 Mark sowie dem Steigerungsbetrag (15 Prozent) für die seit 1. Januar 1924 gültig entrichteten Beiträge und gegebenenfalls einem Kinderzuschuß von 90 Mark für jedes Kind bis zum vollendeten 15. Lebensjahre des Ruhegeldempfängers zusammen.

Hinterbliebenenrente erhalten die Witwen und Waisen (unter 15 Jahre) des verstorbenen Versicherten.

Zu den Leistungen gehören weiter Beitragsertattung beim Tode weiblicher Versicherte (die Hälfte der entrichteten Beiträge) und Beitragsertattung an heiratende weibliche Angestellte (gleichfalls die Hälfte).

Voraussetzung für alle diese Leistungen ist, daß die Versicherung aufrechterhalten und die Wartezeit erfüllt ist.

Die Wartezeit beträgt für männliche Versicherte im allgemeinen 120, für weibliche Versicherte im allgemeinen 60 Beitragsmonate.

Den Versicherten kann auch ein Heilverfahren bewilligt werden, soweit nicht bereits durch einen Träger der reichsgesetzlichen Arbeiterversicherung (Krankenkasse, Landesversicherungsanstalt, Berufsgenossenschaft usw.) ein Heilverfahren eingeleitet ist, um die Berufsunfähigkeit eines Ruhegeldempfängers zu erhalten oder wiederherzustellen.

Beispiele. Das Ruhegeld setzt sich aus Grundbeitrag und Steigerungsbetrag zusammen.

Ein unverheirateter Angestellter würde beispielsweise nach 10jähriger Beitragszahlung in Klasse C (Monatsbeitrag vom Arbeitgeber und Angestellten zusammen 8 Mark) 624 Mark erhalten.

Ein verheirateter Angestellter mit zwei Kindern, für die je 90 Mark bis zum vollendeten 15. Lebensjahre gezahlt werden, würde 624 Mark plus 180 Mark gleich 804 Mark erhalten.

Nach 20jähriger Beitragszahlung erhöhen sich die Sätze für den Unverheirateten auf 768 Mark, für den Verheirateten mit zwei Kindern auf 948 Mark, nach 30jähriger Beitragszahlung in derselben Klasse auf 912 Mark bzw. 1092 Mark.

Natürlgemäß folgen höheren Leistungen auch höhere Bezüge; wer 10 Jahre in Klasse F (Monatsbeitrag 20 Mark), versichert

war, erhält als Unverheirateter 1020 Mark, als Verheirateter mit zwei Kindern 1900 Mark Ruhegeld jährlich.

Zu diesen Leistungen kommen noch auf Grund des Gesetzes vom 23. März 1925 Zusatzbeiträge für Beiträge der Gehaltsklassen F bis I aus der Zeit vom 1. Januar 1913 bis 31. Juli 1921 in Höhe von 1 Mark in Gehaltsklasse F, 2 Mark in Gehaltsklasse G, 3 Mark in Gehaltsklasse H und 4 Mark in Gehaltsklasse I.

Die Zusatzbeiträge betragen im günstigsten Falle für 108 Monate 108 Mark für Versicherte in Klasse F; bis 412 Mark für Versicherte in Klasse I.

Ein Angestellter, der mit dem Inkrafttreten der Angestelltenversicherung versicherungspflichtig wurde, und zwar zunächst in Klasse A vom 1. Januar bis 30. November 1913, erhält für die damals von ihm gezahlten Beiträge nichts.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Arbeitgeberverbandes und dem Gewerkschaftssekretär Georg Ränger verbietet, den Streik bei Mittel u. Krüger in irgendeiner Weise zu unterstützen.

Die Textilunternehmer haben die Hilfe des Gerichts angefordert, weil sie mit den üblichen Mitteln des Arbeitskampfes gegen die Solidarität der streikenden Arbeiter nichts ausrichten können.

Gegen den Völkerbundskommissar. In einer von 1500 Personen besuchten und von Danziger Eisenbahnbeamten bzw. -arbeitern am Montag in Danzig veranstalteten Kundgebung wurde einstimmig eine Entschließung angenommen.

Streik der Drahtarbeiter in Groß-Berlin. Die Arbeiterschaft der Groß-Berliner Drahtindustrie befindet sich wegen Lohnforderungen im Streik.

Tarifstreit der Rheinschiffahrt. Im Lohn- und Tarifstreit der Rheinschiffahrt ist die Verbindlichkeitsklärung des Schiedsspruchs vom 6. April vom Reichsarbeitsministerium abgelehnt worden.

Erfolg der Textilarbeiter. Die im Reichsarbeitsministerium am 2. Mai, nachts 9 Uhr, abgebrochenen und am 3. Mai vor-mittags fortgesetzten Verhandlungen im Manteltarifstreit für die Textilindustrie Ostschlesiens führten zu einer Einigung der Parteien.

Textilarbeiterstreik in der Oberlausitz. Trotz der für Dienstag angekündigten Verhandlungen in Berlin hat sich der offene Kampf in der Textilindustrie nicht vermeiden lassen.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

Die während der Inflationszeit gezahlten Beiträge werden nicht besonders berücksichtigt.

# Wertvollste Bezugsquellen

**Morik Ben**  
Sicherleben  
Das größte Spezialgeschäft für Herren- u. Knaben-Barberie Arbeiter- u. Dienstdienung

**MODENHAUS**  
Rahmlow & Kressmann  
ASCHERSLEBEN  
Hochwertige Qualitäten zu sehr günstigen Preisen in größter Auswahl!

**Möbel**  
zu billigsten Preisen bei reellster Bedienung — 2400 qm Geschäftsräume  
Eigene Polster- und Tischler-Werkstätten  
Größte Auswahl!  
**C. SCHMIDT**  
Farnag. 755 Möbelhallen Farnag. 265  
Über den Steinen 31 — Breite Straße 14

**Schuhwaren**  
kauft man gut und preiswert bei  
**Ernst Domke**  
Sicherleben Markt 9.

**J. Jack's**  
Sicherleben  
**Kaufhaus**  
Damen-Konfektion Kleiderstoffe — Wäsche Baumwollwaren Gardinen — Strikttagen Das Haus der billigen Preise !!

Auch in dem kleinsten Haushalt wird ein **GASKOCHER** nicht die Freude der Hausfrau sein, darum fort mit dem **KOHLENHERD**  
Preiswerte Gaskocherapparate auf Kaminsteine, Platte mit Eigentümele erhalten Sie in unserem **Stadtgeschäft: MARKT 2**  
wo Sie auch Ihren Bedarf an elektr. Artikeln decken können.  
Städt. Gaswerk ASCHERSLEBEN

**Juckenack u. Bergner**  
Abt. II Dampfwäscherei  
Aschersleben Steintor 3  
Färberei / Chem. Reinigung  
Läden: Breite Str. 28, Stadtfürter Höhe 21, Hinter dem Tor 21.

**Anna Thieme**  
Aschersleben :: Markt 15  
Telephon 449

**Hermann Ehlers**  
Aschersleben, Markt 15  
Haus- und Küchengeräte Glas, Porzellan, Strengut, Defen, Kochherde Eisenwaren, Werkzeug

**Conitzer & Co.**  
Aschersleben / Calbe a. d. S.  
Das führende Kaufhaus.

Putz- und Modewaren  
Trikotagen  
Handschuhe, Wollwaren

**Otto Hoffel & Sohn**  
Stendal  
Kolonialwaren, Lebensmittel  
Langgänger Straße 1  
Krausbürger Straße 156  
Hübener Straße 37 (ab 3. H.)

**Emil Hansmann**  
Weißwaren  
**Gardelegen**  
Magdeburger Str. 117.

**August Moye**  
Gardelegen, Steinbr. Str. 149  
Fabrik  
feiner Fleisch- und Wurstwaren

**Modehaus**  
Baum & Jacobsen  
**Tangermünde**  
Bestes Einkaufshaus für Stadt und Land.

**Carl Schaeffer**  
Tangermünde Lange Flacherstr. 1  
Kohlenhandlung Telephon 53 u. 117  
Kohlen, Koks, Briquettes

**Schuhwarenhaus**  
**Albert Klein**  
Gardelegen  
Farnag. 415 — Geschäftsjahr 1925  
früheres Schuhgeschäft der Altstadt

**Rind- u. Schweineschlächterei**  
**Ferdinand Salfeld**  
Gardelegen  
Bahnhofstr. 45  
Feine Fleisch- und Wurstwaren in bekannter Güte

**Billigste Bezugsquelle**  
Mensajetter-, Modewaren und Konfektion  
Große Auswahl in Herren-Kleider u. Damen-Modewaren, Hüte, Mäntel, Gürtel und Hüte  
zu sehr billigen Preisen  
D. Gumbelmann, Gardelegen  
F. Wundemann, Gardelegen

**Frido Anders**  
Gardelegen  
Eisenwaren — Werkzeug Haus- und Küchengeräte, Defen und Kochherde Spielwaren.

**Rind- u. Schweineschlächterei**  
**Fritz Werneke**  
Gardelegen  
Wächterstr. 355  
Feine Wurstwaren — nach Hausmacher-Art —











Die Jungfr. schickte den Bericht: „Das hat  
allemal noch geistlich. Da mußt Du selber  
„Gehet, erwiderte die adeliche.“

„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

### Was früher ein Brief kostete

Eine Erörterung der Briefgeschichten bringt uns, und wenn sie  
wichtig durchgelesen wird, werden wir wieder eine Erörterung des  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

in dem man sie geschickten, durchgehenden und  
eingeliegt wurden.

Bei der unübereiflichen Zielgerichtigkeit der  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

### Wie entstehen die Farben des Himmels?

Von G. L. in D. r. e. l. e.

Eine der größten Naturerscheinungen, die das  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

frühen einen viel längeren Weg durch die mit  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

### Wissenschaft

Die Lebensgeschichte eines Sonnenflecks. Die  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

Wie alt werden Tiere? Mehrere uns die  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

### Wissenschaft

Wodurch werden die Tiere? Die  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den

„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den  
„Gedanken demselben genügt in stillen den